

## **37. Göttinger Jazzfestival 7.–15. November 2014**

15.10.2014 14:57 von jazz (Kommentare: 0)

Das 37. Göttinger Jazzfestival präsentiert neun Tage lang an diversen Orten und in Kooperation mit zahlreichen Partnern jede Menge Jazz und spielfreudige Musikerinnen und Musiker. Wenige Tage nach dem 200. Geburtstag von Adolphe Sax, dem Erfinder des Saxophons, werden Christof Lauer und die NDR Bigband mit ihrer Hommage an Sidney Bechet, einen der Gründerväter des Jazz, zu hören sein. Mehrere Sängerinnen mit höchst unterschiedlichen Ansätzen sind zu erleben, ebenso zwei der besten Gitarristen in Europa sowie die Göttinger Szene, die nahezu die gesamte Stilvielfalt des Jazz repräsentiert. Kooperationsveranstaltungen bei „Kultur im Esel“ in Sülbeck, in der Musa, im Lumière, im Literarischen Zentrum und im Alten Rathaus rahmen das Programm.

Viel von seiner Vitalität verdankt der Jazz schon immer der Einbeziehung verschiedenster Einflüsse und Stilrichtungen. Mit seiner Offenheit ging einher, dass er sich von der großen afroamerikanischen Kunstform zu einer Weltsprache entwickelt hat. Und vielleicht war die Liste der Mitwirkenden beim Göttinger Jazzfestival noch nie so international wie in diesem Jahr: Sie kommen aus Korea, Schweden, Bulgarien, Israel, Mosambik, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Österreich, der Schweiz – und einige US-Amerikanerinnen sind auch mit dabei. In diesem Jahr erstmals präsentiert von der Jazzredaktion von NDR Info.

Zwei ereignisreiche Abende sind im Deutschen Theater zu erleben: Nach der NDR Bigband mit ihrer Bechet-Hommage ist die gefeierte koreanische Sängerin Youn Sun Nah mit ihrem langjährigen Spielpartner, dem schwedischen Gitarristen Ulf Wakenius, zu erleben. Den Freitagabend beschließen The Tiptons, vier US-Saxophonistinnen plus Schlagzeuger mit grenzüberschreitender, fröhlich-anarchischer Jazz-Blasmusik.

Den Samstag eröffnet das energetische Trio um den schwedischen Pianisten Jacob Karlzon; ihm folgt das neue Projekt des fabelhaften Gitarristen Uwe Kropinski mit der Cellistin Susanne Paul und dem Saxophonisten Vladimir Karparov. Zum Abschluss des Festivals ist die Sängerin China Moses mit ihrer Band rund um den französischen Pianisten Raphaël Lemonnier zu hören – mit ihrer Referenz an die großen Sängerinnen des Blues und Soul. Dazu kommt an beiden Abenden wie immer die lebhafteste Göttinger Szene mit ihren aktuell besten Formationen und mit dem ganzen Reichtum der Stile vom

Oldtime-Jazz bis zum Experimentellen.

Unsere Partner Esel/Sülbeck, Musa, Lumière und Literarisches Zentrum ergänzen das Programm des diesjährigen Festivals: mit einem Konzert des Trios Cholet/Känzig/Papaux, mit Filmen über den Bassisten Charlie Haden und die Gitarren-Legende Django Reinhardt, mit dem Konzertveranstalter und Jazzförderer Karsten Jahnke im Gespräch sowie einem Konzert mit der Band Colosseum um die Saxophonistin Barbara Thompson und den Schlagzeuger Hon Hon in der Musa. Im Alten Rathaus gibt es zudem ein Doppelkonzert mit der israelischen Sängerin Efrat Alony und dem Christoph Busse Quartett.

Der Vorverkauf für das 37. Göttinger Jazzfestival startet am 15. September 2014 an allen Göttinger Vorverkaufsstellen und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Programmhefte mit näheren Informationen über Programm, Timetable, Karteneintrittspreise sind an allen Vorverkaufsstellen und bekannten Auslagestellen im Stadtgebiet und unter [www.jazzfestival-goettingen.de](http://www.jazzfestival-goettingen.de) erhältlich.

**Einen Kommentar schreiben**